

Dieser Bildungsgang läuft seit August 2021 am Berufskolleg Jülich und der FH Aachen

Industriemechaniker:in und Feinwerkmechaniker:in
Studiengang Maschinenbau PLuS, FH Aachen, Campus Jülich

Ansprechpersonen bei weiteren Fragen:

Fachliche Fragen zum SiA-Studiengang Maschinenbau, FH Aachen

Prof. Dr. Martin Pieper
T 0241.6009 53869, E-Mail: pieper@fh-aachen.de

Dr. Inna Ramm
T 0241.6009.53761, E-Mail: ramm@fh-aachen.de

Fragen zum dualen Studium

Andreas Beumers, Koordinator duale Studiengänge FH Aachen
T 0241.600951494, E-Mail: a.beumers@fh.aachen.de

Waltraud Gräfen, IHK Aachen, Referatsleiterin Berufsstart
T 0241.4460-253, E-Mail: waltraud.graefen@aachen.ihk.de

Georg Stoffels, HWK Aachen
T 0241.471117, E-Mail: georg.stoffels@hwk-aachen.de

Fragen zur SiA-Ausbildung, Berufskolleg Jülich

Heike Schwarzbauer, Schulleiterin
T 02461.93690, E-Mail: heike.schwarzbauer@berufskolleg-juelich.de

Marcel Söns, Koordinator duale Studiengänge
T 02461.93690, E-Mail: marcel.soens@berufskolleg-juelich.de

Infos auf einen Blick

Studienintegrierende Ausbildung
Industriemechaniker:in und Feinwerkmechaniker:in mit
Maschinenbaustudium

Abschlüsse: IHK- bzw. HWK-Ausbildungsabschluss und
Bachelor of Engineering

Ausbildungsbeginn: jährlich zum 1.08.

Ausbildungsdauer: 30 Monate

Zulassung zum Studium: jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 8 Semester (210 Credits)

Bewerbung: direkt bei ausbildenden Unternehmen
(Unternehmensliste bei FH Aachen und Berufskolleg Jülich)

Förderhinweis:

Mit dem Programm InnoVET fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit Projekte mit dem Ziel, die Attraktivität, Qualität und Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung zu steigern. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).



Gefördert als InnoVET Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Herausgeber

Berufskolleg Jülich, Bongardstraße 15, 52428 Jülich

T 02461.93690, F 02461.936979
mail@berufskolleg-juelich.de
www.berufskolleg-juelich.de

Quelle Bilder: pixabay

Die studienintegrierende Ausbildung (SiA-NRW)



Industriemechaniker:in / Feinwerkmechaniker:in – Maschinenbau PLuS

Was bietet SiA-NRW?

- ◆ Gewinnung von Nachwuchskräften mit Kompetenzen aus Beruf und Studium
- ◆ Leistungsorientierte Bewerberinnen und Bewerber, die einen Studien- und Berufsabschluss in vier Jahren erwerben können
- ◆ Fach- und Führungskräfte der Zukunft mit enger betrieblicher Bindung und Unternehmenserfahrung



Wie wird SiA-NRW vorbereitet?

- ◆ Die Unternehmen schließen Ausbildungsverträge mit den Jugendlichen ab.
- ◆ Der Ausbildungsvertrag wird um eine Zusatzvereinbarung zum Studium ergänzt.
- ◆ Die Unternehmen melden ihre Auszubildenden am Berufskolleg Jülich an.
- ◆ Die Auszubildenden bewerben sich um einen Studienplatz im Studiengang Maschinenbau PLuS an der FH Aachen, Campus Jülich.

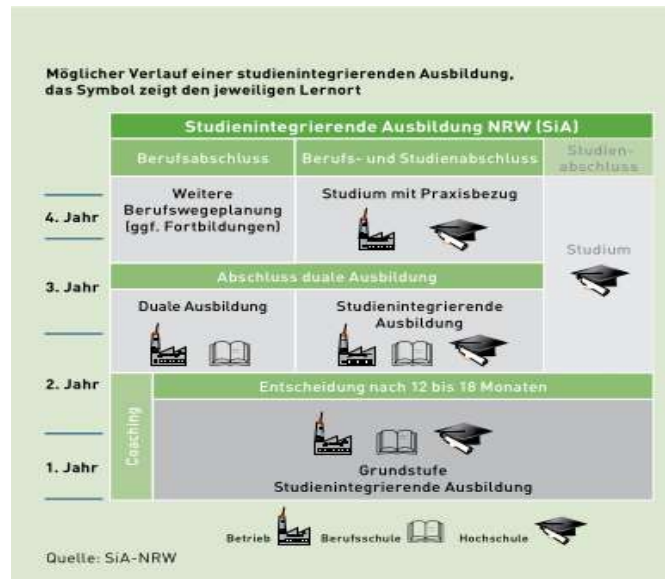
Wie ist SiA-NRW aufgebaut?

- ◆ In der Grundstufe durchlaufen die Auszubildenden eine duale Berufsausbildung und absolvieren als Studierende gleichzeitig fachbezogene Studieninhalte.
- ◆ Das Angebot ist zwischen Unternehmen, Berufskolleg Jülich und FH Aachen zeitlich und inhaltlich abgestimmt.
- ◆ Die Auszubildenden werden in einem individuellen Berufs- und Laufbahncoaching unterstützt.
- ◆ Nach 12 bis 18 Monaten können sich die Auszubildenden in Absprache mit ihrem Ausbildungsbetrieb zwischen folgenden Optionen entscheiden:

Doppelabschluss: Fortsetzung der studienintegrierenden Ausbildung bis zum Berufs- und Studienabschluss (Bachelor of Engineering)

oder

Berufsabschluss: Fortsetzung der dualen Berufsausbildung bis zum Berufsabschluss



SiA-NRW richtet sich an junge Menschen, die ...

- ◆ über die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife verfügen.
- ◆ die Praxisnähe einer Berufsausbildung mit Studenerfahrungen verbinden wollen.
- ◆ besonderes lernmotiviert und leistungsfähig sind.
- ◆ die Kombination der Lernorte Betrieb, Berufsschule und Hochschule attraktiv finden.
- ◆ mit dem möglichen Doppelabschluss ihre Chancen als betriebliche Fach- und Führungskraft verbessern möchten.

SiA-NRW ist für Unternehmen interessant, weil ...

- ◆ leistungsfähige und motivierte Bewerber:innen angesprochen werden.
- ◆ Berufs- und Hochschulausbildung verzahnt werden.
- ◆ die hybriden Kompetenzprofile auf eine anspruchsvolle Berufspraxis vorbereiten.
- ◆ sie eine attraktive Möglichkeit zur Nachwuchsgewinnung bietet.
- ◆ die Nachwuchskräfte während des Studiums und möglicherweise auch darüber hinaus dem Betrieb oder Unternehmen verbunden bleiben.
- ◆ Fach- und Führungskräfte gewonnen werden können, die mit dem eigenen Betrieb und seinem Umfeld bereits vertraut sind.